

---

---

# LKW demoliert 5 ½ Wochen alten PKW

Victoria N.s Stolz war ihr neuer Wagen, für den sie lange sparen musste. Sie hegte und pflegte ihr Traumauto, doch ihre Freude sollte nur kurz dauern. Es war gerade einmal fünfeinhalb Wochen alt, als das geparkte Auto durch einen Lastwagen so stark beschädigt wurde, dass der PKW mit erst 813 gefahrenen Kilometern fast ein Totalschaden war. Laut Versicherung des LKW betrug der Zeitwert (Wiederbeschaffungswert) zum Unfallzeitpunkt € 18.300 und der Restwert € 2.600. Die Versicherung des LKW zahlte an Victoria N. somit nur € 15.700. Victoria N. begehrte von der Versicherung des LKW-Halters den Ersatz weiterer € 4.869,72 für sonstige Ausgaben (sA) und brachte vor, sie habe den Schaden um € 20.019,72 reparieren lassen. Sie habe das Unfallfahrzeug, dessen Listenpreis € 20.219 betragen habe, um € 19.000 käuflich erworben, und nach der Reparatur habe sie es gegen ein neues Fahrzeug eingetauscht und den Differenzbetrag von € 700 aufgezahlt. Der Versicherer des LKW wandte ein, am Fahrzeug von Victoria N. sei wirtschaftlicher Totalschaden eingetreten, der durch die geleistete Zahlung zur Gänze abgegolten worden sei.

Victoria N. suchte Hilfe bei einem Rechtsanwalt, um mit professioneller Hilfe zu ihrem Recht zu kommen.

## Wie wird das ausgehen?

Die Vorinstanzen werden dem Klagebegehren mit € 4.319,72 sA stattgeben und weisen das Mehrbegehren von € 550 sA ab. Der Oberste Gerichtshof wird der Revision der beklagten Partei teilweise Folge leisten und die beklagte Partei (unter Einschluss der bereits rechtskräftigen Teile) schuldig bekennen, der Klägerin € 700 zu bezahlen und das Mehrbegehren von € 4.169,72 sA abweisen.

## Welche Sicherheit bietet eine Rechtsschutzversicherung?

Eine Rechtsschutzpolizze gewährleistet eine Erstberatung bei einem Rechtsanwalt. Ist Viktoria N. Versicherungsnehmerin einer Rechtsschutzversicherung und umfasst ihr Rechtsschutzversicherungsvertrag den Vertragsrechtsschutz im Verkehrsbereich, sind auch die Folgekosten eines Rechtsbestandes und die Gerichtskosten durch die Polizze gedeckt.

Einen ähnlichen Sachverhalt musste der OGH am 23.03.2006 zu 2 Ob 162/06x entscheiden.

**Ihr Rechtsschutz-Spezialist.**

[www.ARAG.at](http://www.ARAG.at)

